

## Städtebaulicher Richtplan Zentrum

### B Massnahmenblätter

Der städtebauliche Richtplan Zentrum besteht aus:

- A Richtplankarte 1:2500
- B Massnahmenblätter**
- C Bericht zum Richtplan

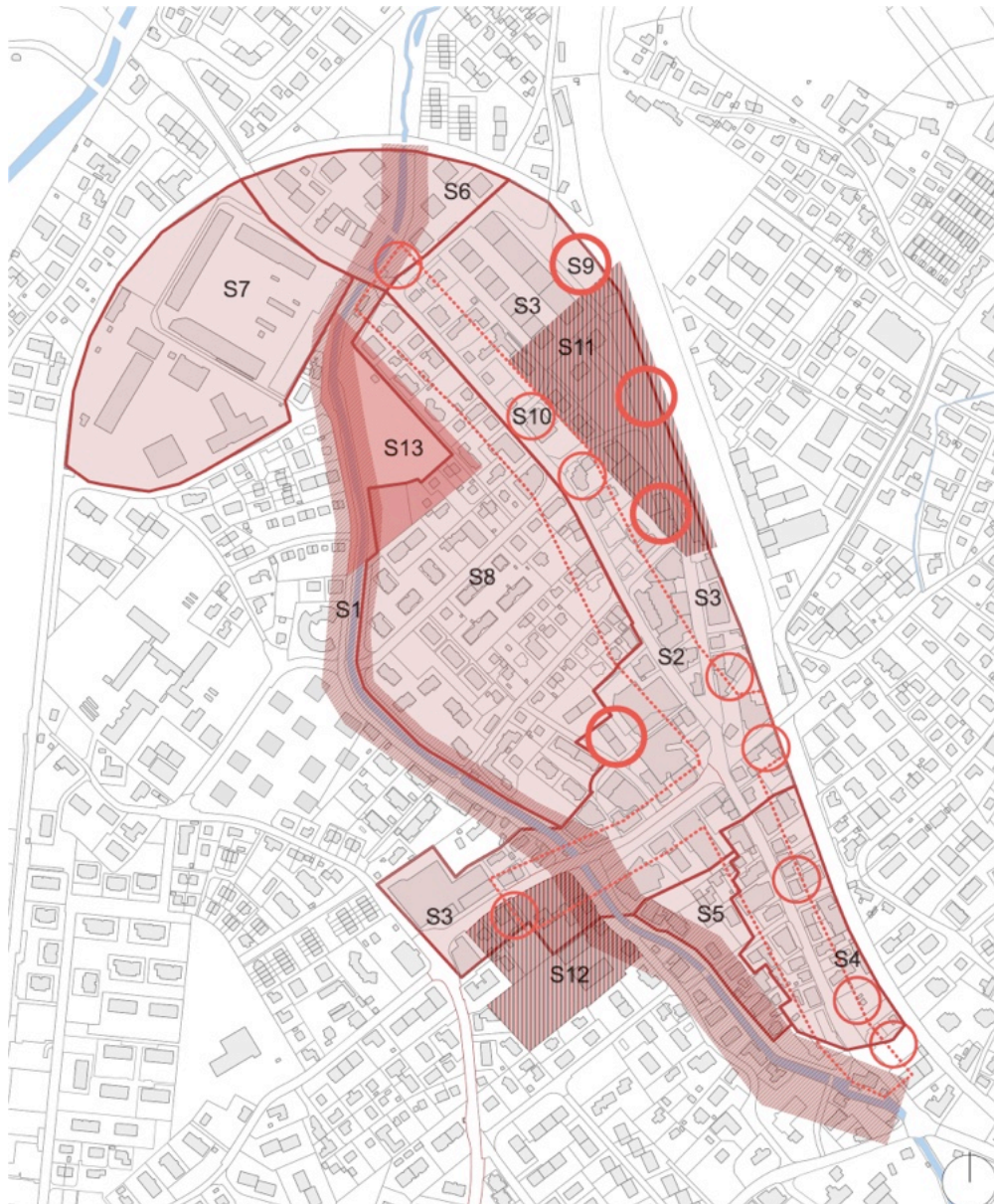
**Auftraggeber** Gemeinderat Lyss  
Marktplatz 6  
3250 Lyss

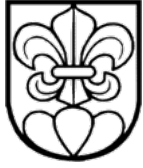
**Bearbeitung** Van de Wetering Atelier für Städtebau GmbH  
Birmensdorferstr. 55  
8004 Zürich  
Tel. 041 44 245 46 09  
staedtebau@wetering.ch



## Inhaltsverzeichnis

Massnahmenblatt S1	Lyssbachraum als grünes Rückgrat
Massnahmenblatt S2	Bauweise im städtischen Grundgerüst
Massnahmenblatt S3	Teilgebiet Regionalzentrum
Massnahmenblatt S4	Teilgebiet Hauptstrasse
Massnahmenblatt S5	Teilgebiet Schulgasse
Massnahmenblatt S6	Teilgebiet Libellenweg
Massnahmenblatt S7	Teilgebiet Kaserne/Zeughaus
Massnahmenblatt S8	Teilgebiet Bielstrasse West
Massnahmenblatt S9	Eignungsstandorte Hochhaus
Massnahmenblatt S10	Eignungsstandorte hohes Haus
Massnahmenblatt S11	Aufenthaltsbereich Bahnhofquartier
Massnahmenblatt S12	Aufenthaltsbereich Viehmarktplatz
Massnahmenblatt S13	Stadtpark
Massnahmenblatt S14	Siedlungsökologie



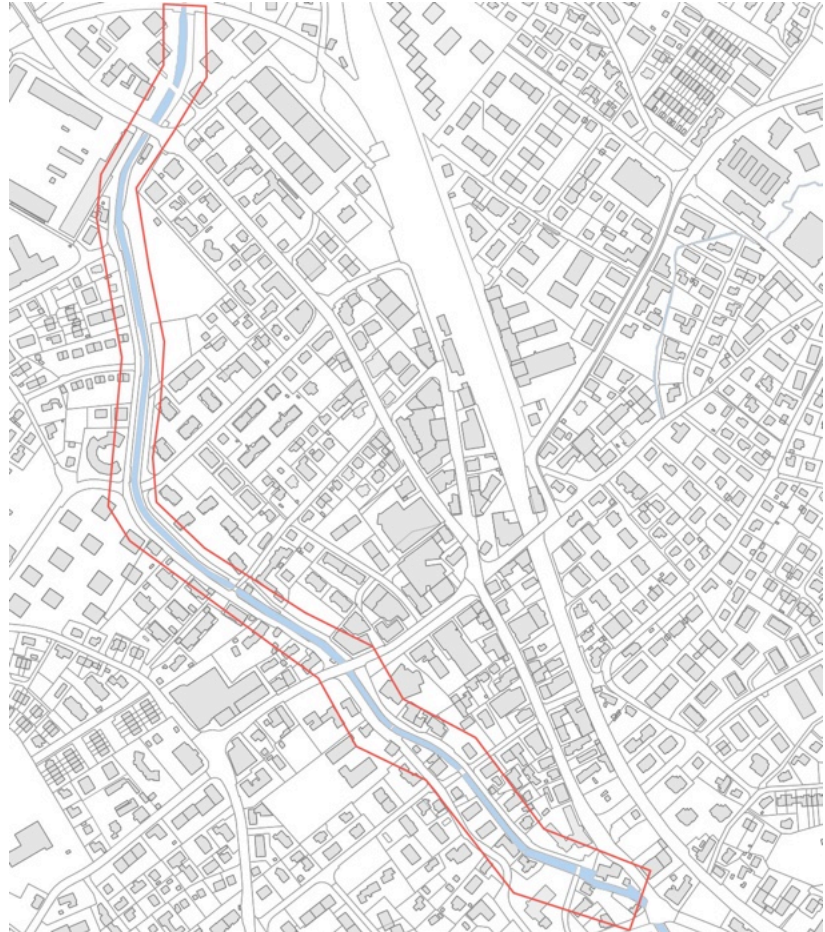


Gemeinde  
Lyss

## Städtebaulicher Richtplan Zentrum **Massnahmenblatt S1** **Lyssbachraum als grünes Rückgrat**

Stand: Genehmigung April 2021

**Lage**



### **Gegenstand / Problembeschrieb**

Der Lyssbachraum ist das grüne Rückgrat der Gemeinde und strukturiert als lineares Element das Zentrum Lyss. Der Lyssbach ist quaterverbindend und dient der Bevölkerung als wichtiger Erholungs- und Aufenthaltsraum. Kennzeichnende Eigenschaften des Lyssbachraumes sind:

- ein vielfältiges Gefüge öffentlicher, durch Grünbestände geprägter Räume
- ein in weiten Teilen zugänglicher und zur Erholung geeigneter Uferanstoss;
- vom MIV nur wenig beanspruchte Strassen.

Der Gemeindeverband Lyssbach (GVL) hat im Zuge des Projekts «Lyss, Lyssbach altes Gerinne» die Ufermauern im Zentrum von Lyss aufwändig sanieren lassen. Ausserdem wurde für den nördlichen Lyssbachabschnitt der Wasserbauplan resp. die daraus entstandene Wasserbaubewilligung und deren Inhalt zum grössten Teil umgesetzt.

Allerdings haben die Strassenräume und Platzbereiche entlang dem Lyssbachraum noch Gestaltungs- und Nutzungspotenzial. Das Gewässer ist zum Teil nicht erlebbar.

- Zielsetzungen**
- Lyssbachraum als quaterverbindendes Strukturelement stärken
  - Gewässerumfeld inkl. Strassen- und Freiflächen als Erholungs- und Aufenthaltsraum aufwerten

- Massnahmen**
- Gestaltungskonzept zur Umgestaltung der parallel zum Lyssbach verlaufenden Platzbereiche und Strassenräume, Priorität Fuss-/Veloverkehr
  - Punktuelle Erweiterung der Bereiche Priorität Fussgänger längs dem Lyssbach
  - Aufwertung eines Platzbereiches zwischen dem Lyssbach und der Herrengasse.
  - Inszenierung und Aufwertung von besonderen Standorten und/oder Gewässerzugängen durch die Erweiterung der «reLYef»-Galerie (z.B. durch Beleuchtung oder Ton)

- |                      |  |  |
|----------------------|--|--|
| <b>Zuständigkeit</b> | <b>Federführend:</b>   | <b>Weitere Beteiligte:</b>   |
|                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Lyss, Bau + Planung</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefbauamt Kanton Bern, Oberingenieurkreis III</li> <li>• Geschäftsstelle seeland.biel/bienne</li> <li>• Gemeindeverband Lyssbach</li> <li>• Tourismus Lyss</li> <li>• Anstösser</li> </ul> |
| <b>Realisierung</b>  | <b>Koordinationsstand:</b>   |  |
|                      | <input type="checkbox"/> Vororientierung<br><input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis<br><input type="checkbox"/> Festsetzung |  |

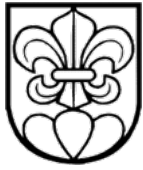
**Priorität** kurzfristig

- Abhängigkeiten / Zielkonflikte**
- Agglomerationsprogramm/RGSK
  - Massnahmenblatt Teilgebiet Schulgasse (S5)
  - Massnahmenblatt Teilgebiet Libellenweg (S6)
  - Massnahmenblatt Teilgebiet Kaserne/Zeughaus (S7)
  - Massnahmenblatt Teilgebiet Bielstrasse West (S8)
  - Massnahmenblatt Aufenthaltsbereich Viehmarktplatz (S12)
  - Massnahmenblatt Stadtpark (S13)
  - Massnahmenblatt Siedlungsökologie (S14)
  - Festlegungen betreffend Gewässerraum gemäss Zonenplan 2
  - Quervernetzung längs des Lyssbachs
  - Zufluss eingedolte Gewässer

- Grundlagen**
- Wasserbauplan Lyssbach (Nov. 2007)
  - Baumkonzept Lyssbach
  - Konzept öffentlicher Raum

**Weitere Anmerkungen**

**Umgesetzt**  Datum:

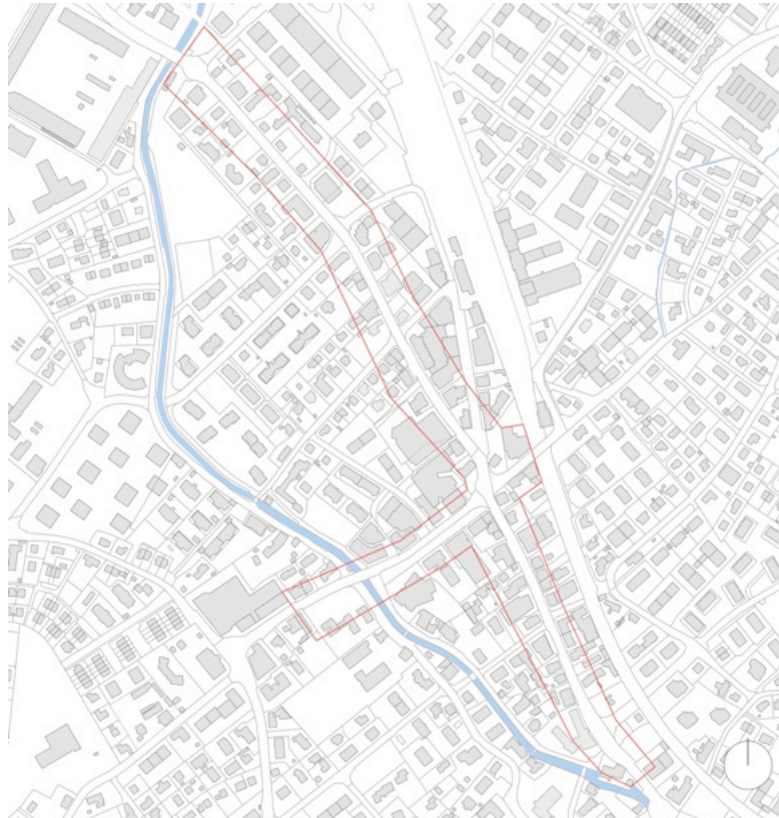


Gemeinde  
Lyss

## Städtebaulicher Richtplan Zentrum Massnahmenblatt S2 Bauweise im städtischen Grundgerüst

Stand: Genehmigung April 2021

Lage



### Gegenstand / Problembeschrieb

Die historischen Verkehrsachsen haben die Entstehung und Entwicklung der Gemeinde Lyss geprägt. Dementsprechend bilden sie das städtische Grundgerüst des Zentrums. Durch eine unkoordinierte Entwicklung der einzelnen Parzellen besteht die Gefahr, dass das identitätsstiftende Rückgrat räumlich verunklärt wird oder dass sich die publikumsorientierten Nutzungen vom wichtigen Strassenraum abwenden.

### Zielsetzungen

- Prägnante Fassaden an raumbildenden Kanten mit qualitativ hochwertigen Gebäudevonzonen fassen den Strassenraum
- Aussenräume so gestalten und möblieren, dass sie zum Verweilen und Flanieren einladen
- Konzentration und Orientierung der Bebauung und publikumsorientierten Nutzungen prioritär zum öffentlichen Raum (Hauseingänge, Geschäftseingänge und Schaufenster zum Strassenraum orientieren)
- Optimale Voraussetzungen für publikumsorientierte Nutzungen im Erdgeschoss (Höhe EG mind. 4,00 m)
- Fassaden unter Berücksichtigung der angrenzenden Bauten und Aussenräume sowie ihrer Nutzung gestalten und angemessen befenstern (keine blinde, verklebte oder nicht bewirtschaftete Fenster)
- Erstellung von zurückversetzten Erdgeschossen an strategischen Standorten
- Energetisch effiziente und nachhaltige Bauweise fördern

- Massnahmen**
- Im Rahmen von Sondernutzungsplanungen sind die Baulinien, Erdgeschoss-Nutzungen und zurückversetzten Erdgeschosse zum Schutz von Zufussgehenden vor Regen und sonnig-heissem Wetter gemäss Richtplankarte grundeigentümergebunden festzulegen.

- Zuständigkeit**
- |  |  |
|--|--|
| <b>Federführend:</b>   | <b>Weitere Beteiligte:</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Lyss, Bau + Planung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundeigentümerschaft, Betriebe, Unternehmen</li> </ul> |

- Realisierung**
- Koordinationsstand:**
- Vororientierung
  - Zwischenergebnis
  - Festsetzung

**Priorität** kurzfristig

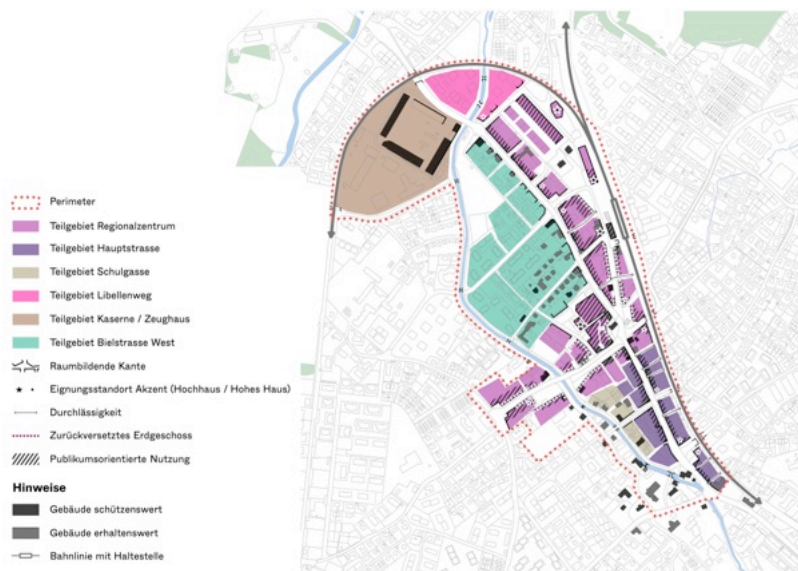
- Abhängigkeiten / Zielkonflikte**
- Massnahmenblatt Teilgebiet Regionalzentrum (S3)
  - Massnahmenblatt Teilgebiet Hauptstrasse (S4)
  - Massnahmenblatt Teilgebiet Libellenweg (S6)
  - Massnahmenblatt Teilgebiet Bielstrasse West (S8)
  - Massnahmenblatt Eignungsstandorte Hochhaus (S9)
  - Massnahmenblatt Eignungsstandorte hohes Haus (S10)
  - Massnahmenblatt Aufenthaltsbereich Viehmarktplatz (S12)
  - Massnahmenblatt Siedlungsökologie (S14)

- Grundlagen**
- Städtebaulicher Leitplan Zentrum
  - Richtplan Verkehr
  - Konzept öffentlicher Raum

**Weitere Anmerkungen**

**Umgesetzt**  Datum:

**Abbildung zur Erläuterung**





Gemeinde  
Lyss

## Städtebaulicher Richtplan Zentrum **Massnahmenblatt S3** **Teilgebiet Regionalzentrum**

Stand: Genehmigung April 2021

### Lage



### Gegenstand / Problembeschrieb

Im Teilgebiet Regionalzentrum konzentrieren sich die Nutzungen mit regionaler Ausstrahlungskraft. Zwischen Bahnhof und Coop beim ESAG-Kreisel spannt sich ein Bogen auf, wo sich heute schon Versorgungs- und Verwaltungseinrichtungen befinden. Diese Qualität gilt es zu stärken.

### Zielsetzungen

- Urbane Mischnutzung mit Wohn-, Arbeits- und Versorgungsnutzungen in verdichteter Bauweise fördern (auch geschlossene Bauweise möglich)
- Regionale Bedeutung durch einzelne aber präzise gesetzte Hochbauten unterstützen
- Energetisch effiziente und nachhaltige Bauweise fördern (2000-Watt-Gesellschaft)
- Publikumsorientierte Nutzungen im Erdgeschoss zur Belebung des öffentlichen Raumes
- Stärkung und Aufwertung der Freiflächen zwischen den Baufeldern als städtische und repräsentative öffentliche Räume, feinmaschiges System aus Plätzen, Strassen und Wegen
- Aufwertung des Hirschenplatzes und Stärkung seiner Bedeutung als Scharnier für das Teilgebiet Regionalzentrum

### Massnahmen

- Für strategische Teilbereiche sind Grundeigentümergegespräche zum Ausloten der Grundeigentümerinteressen durchzuführen
- Sicherstellung von qualitätssichernden Verfahren (qualitätssichernde Verfahren als Voraussetzung für Abweichung von baurechtlicher Grundordnung)
- Frei- und Strassenraumaufwertung vom Bahnhofplatz bis Viehmarktplatz
- Publikumsorientierte Nutzungen im Erdgeschoss prioritär zum öffentlichen Raum ausrichten



<b>Zuständigkeit</b>	<b>Federführend:</b>	<b>Weitere Beteiligte:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Lyss, Bau + Planung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundeigentümerschaft</li> <li>• Tiefbauamt Kanton Bern, Oberingenieurkreis III</li> <li>• Geschäftsstelle seeland.biel/bienne</li> <li>• Anstösser</li> </ul>
<b>Realisierung</b>	<b>Koordinationsstand:</b>	
	<input type="checkbox"/> Vororientierung <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input type="checkbox"/> Festsetzung	
<b>Priorität</b>	mittelfristig	
<b>Abhängigkeiten / Zielkonflikte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung Bahnhofinfrastruktur SBB</li> <li>• Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiet/RGSK</li> <li>• Massnahmenblatt Eignungsstandorte Hochhaus (S9)</li> <li>• Massnahmenblatt Aufenthaltsbereich Bahnhofquartier (S11)</li> <li>• Massnahmenblatt Aufenthaltsbereich Viehmarktplatz (S12)</li> <li>• Massnahmenblatt Siedlungsökologie (S14)</li> <li>• Prüfung Offenlegung eingedoltes Gewässer (für die Gewässerräume ist der Zonenplan 2 und für den Hochwasserschutz die Naturgefahrenkarte massgebend)</li> <li>• Förderung ökologische Vernetzung</li> <li>• Abhängigkeiten oder Konflikte mit der Störfallvorsorge müssen für eine Festsetzung des geplanten Richtplaneintrags geklärt werden</li> </ul>	
<b>Grundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Städtebaulicher Leitplan Zentrum Lyss (Juli 2019)</li> <li>• Richtplan Verkehr</li> <li>• Konzept öffentlicher Raum</li> </ul>	
<b>Weitere Anmerkungen</b>		
<b>Umgesetzt</b>	<input type="checkbox"/> Datum:	



Gemeinde  
Lyss

## Städtebaulicher Richtplan Zentrum **Massnahmenblatt S4** **Teilgebiet Hauptstrasse**

Stand: Genehmigung April 2021

**Lage**



- Gegenstand / Problembeschrieb** Das Teilgebiet entlang der Hauptstrasse ist die Verbindung zwischen dem urbanen Regionalzentrum und dem dörflich geprägten Umfeld um das historisch gewachsene Ensemble bei der Mühle. Die Parzellen zwischen der Hauptstrasse und der Bahnlinie weisen z.T. eine überalterte Gebäudesubstanz auf und sind z.T. unternutzt (Restflächen). Die Liegenschaften sind den Lärmbelastungen von Strasse und Bahn ausgesetzt und die Erschliessung der einzelnen Parzellen ist eine Herausforderung.
- Zielsetzungen**
- Urban geprägte Mischnutzung in verdichteter Bauweise entlang der Hauptstrasse
  - Bauliche Veränderungen nehmen Rücksicht auf die besondere Lage zwischen dichtem Regionalzentrum und der dörflichen Struktur um den Lyssbach
  - Anordnung von publikumsorientierten Nutzungen zur Hauptstrasse
  - Sichtverbindung und Durchlässigkeit zwischen Hauptstrasse und Bahnlinie gewährleisten (keine Riegelwirkung)
  - Energetisch effiziente und nachhaltige Bauweise fördern (2000-Watt-Gesellschaft)
- Massnahmen**
- Für strategische Teilbereiche sind Grundeigentümergegespräche zum Ausloten der Grundeigentümerinteressen durchzuführen
  - Sicherstellung von qualitätssichernden Verfahren (qualitätssichernde Verfahren als Voraussetzung für Abweichung von baurechtlicher Grundordnung)
  - Publikumsorientierte Nutzungen im Erdgeschoss prioritär zum öffentlichen Raum ausrichten
  - Gestaltung der öffentlichen Aussenräume

<b>Zuständigkeit</b>	<b>Federführend:</b>	<b>Weitere Beteiligte:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Lyss, Bau + Planung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundeigentümerschaft</li> <li>• Tiefbauamt Kanton Bern, Obergeringenieurkreis III</li> <li>• Geschäftsstelle seeland.biel/bienne</li> <li>• Anstösser</li> </ul>
<b>Realisierung</b>	<b>Koordinationsstand:</b>	
	<input type="checkbox"/> Vororientierung <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input type="checkbox"/> Festsetzung	
<b>Priorität</b>	mittelfristig	
<b>Abhängigkeiten / Zielkonflikte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiet/RGSK</li> <li>• Massnahmenblatt Eignungsstandorte hohes Haus (S10)</li> <li>• Massnahmenblatt Siedlungsökologie (S14)</li> <li>• Prüfung Offenlegung eingedoltes Gewässer (für die Gewässerräume ist der Zonenplan 2 und für den Hochwasserschutz die Naturgefahrenkarte massgebend)</li> <li>• Abhängigkeiten oder Konflikte mit der Störfallvorsorge müssen für eine Festsetzung des geplanten Richtplaneintrags geklärt werden</li> </ul>	
<b>Grundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Städtebaulicher Leitplan Zentrum Lyss (Juli 2019)</li> <li>• Richtplan Verkehr</li> <li>• Konzept öffentlicher Raum</li> </ul>	
<b>Weitere Anmerkungen</b>		
<b>Umgesetzt</b>	<input type="checkbox"/> Datum:	



Gemeinde  
Lyss

## Städtebaulicher Richtplan Zentrum Massnahmenblatt S5 Teilgebiet Schulgasse

Stand: Genehmigung April 2021

### Lage



### Gegenstand / Problembeschrieb

Das Teilgebiet um die Schulgasse wird geprägt durch die historische Bausubstanz und den räumlichen Einfluss des Lyssbachs. Von der geschlossen bebauten Hauptstrasse öffnet sich das Teilgebiet zum dörflich geprägten Gewässerlauf. Zwischen den Bauten befinden sich allerdings z.T. Restflächen und Parkplätze, welche die Gestaltung und Nutzung der Zwischenräume beeinträchtigen. Die Restflächen bieten Potenzial für eine bauliche Innenentwicklung und Freiraumaufwertung. Insgesamt besteht die Schwierigkeit darin, im Quartier ein räumlich verträgliches, und zwischen den einzelnen Liegenschaften abgestimmtes, Projekt zu realisieren.

### Zielsetzungen

- Die Bebauungsstruktur orientiert sich bezüglich Setzung, Volumetrie, Länge und Dimensionierung an der dörflich geprägten und erhaltenswerten Dorfstruktur des direkten Umfelds
- Gestaltung der Zwischenräume als hochwertige und vielfältig nutzbare Quartierfreiräume
- Energetisch effiziente und nachhaltige Bauweise fördern

### Massnahmen

- Für strategische Teilbereiche sind Grundeigentümergegespräche zum Ausloten der Grundeigentümerinteressen durchzuführen
- Sicherstellung von qualitätssichernden Verfahren (qualitätssichernde Verfahren als Voraussetzung für Abweichung von baurechtlicher Grundordnung)
- Parzellenübergreifendes Konzept für den Bereich nördlich der Kreuzgasse als Voraussetzung für die Erweiterung/Verdichtung des Teilgebiets und als Basis für die Gestaltung der Quartierfreiräume

### Zuständigkeit

#### Federführend:

- Gemeinde Lyss, Bau + Planung

#### Weitere Beteiligte:

- Grundeigentümerschaft
- Anstösser

**Realisierung Koordinationsstand:**

- Vororientierung
- Zwischenergebnis
- Festsetzung

**Priorität** mittelfristig**Abhängigkeiten / Zielkonflikte**

- Massnahmenblatt Lyssbachraum als grünes Rückgrat (S1)
- Massnahmenblatt Siedlungsökologie (S14)

**Grundlagen**

- Städtebaulicher Leitplan Zentrum (Juli 2019)

**Weitere Anmerkungen****Umgesetzt**  Datum:



Gemeinde  
Lyss

## Städtebaulicher Richtplan Zentrum Massnahmenblatt S6 Teilgebiet Libellenweg

Stand: Genehmigung April 2021

Lage



<b>Gegenstand / Problembeschrieb</b>	Das Teilgebiet Libellenweg wird mehrheitlich durch neue Punktbauten geprägt. Die Zwischenräume sind grün gestaltet und öffnen sich räumlich zum Lyssbach. Dieses räumliche Potenzial wird im direkten Umfeld des Lyssbachs noch zu wenig genutzt.	
<b>Zielsetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufwertung und Vernetzung Lyssbach-Umfeld mit Siedlungsfreiräumen</li> <li>• Energetisch effiziente und nachhaltige Bauweise fördern</li> </ul>	
<b>Massnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Attraktive Wegverbindungen und Aufenthaltsräume entlang des Lyssbachs schaffen</li> <li>• Neue Zugänge zum Lyssbach</li> <li>• Punktuelle bauliche Verdichtung</li> </ul>	
<b>Zuständigkeit</b>	<b>Federführend:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Lyss, Bau + Planung</li> </ul>	<b>Weitere Beteiligte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundeigentümerschaft</li> <li>• Tiefbauamt Kanton Bern, Oberingenieurkreis III</li> <li>• Gemeindeverband Lyssbach</li> <li>• Anstösser</li> </ul>
<b>Realisierung</b>	<b>Koordinationsstand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Vororientierung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis</li> <li><input type="checkbox"/> Festsetzung</li> </ul>	
<b>Priorität</b>	kurzfristig	
<b>Abhängigkeiten / Zielkonflikte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Massnahmenblatt Lyssbachraum als grünes Rückgrat (S1)</li> <li>• Massnahmenblatt Siedlungsökologie (S14)</li> <li>• Für die Gewässerräume ist der Zonenplan 2 und für den Hochwasserschutz die Naturgefahrenkarte massgebend</li> <li>• Abhängigkeiten oder Konflikte mit der Störfallvorsorge müssen für eine Festsetzung des geplanten Richtplaneintrags geklärt werden</li> </ul>	

- Grundlagen**
- Massnahmenblatt Eignungsstandorte hohes Haus (S10)
  - Städtebaulicher Leitplan Zentrum (Juli 2019)
  - Baumkonzept und Gestaltungskonzept Lyssbach

**Weitere Anmerkungen**

**Umgesetzt**  Datum:



Gemeinde  
Lyss

## Städtebaulicher Richtplan Zentrum Massnahmenblatt S7 Teilgebiet Kaserne/Zeughaus

Stand: Genehmigung April 2021

Lage



### Gegenstand / Problembeschrieb

Das Kasernen- und Zeughausareal wird derzeit von der Armee genutzt. Diese beabsichtigt den Umzug der Lysser Kaserne nach Thun, wodurch das Areal mittel- bis langfristig einer neuen Nutzung zugeführt werden kann. Aufgrund seiner Grösse und Zentralität ist das Areal eines der wichtigsten Nutzungspotenziale der Gemeinde.

### Zielsetzungen

- Nutzungspotenzial mittel- bis langfristig im Sinne der Zentrumsentwicklung aktivieren
- Teilgebiet für gezielte Erweiterung des Zentrums als strategische Reserve nutzen
- Schützenswerte Bauten als Identitätsträger umnutzen und durch ergänzende Neubauten und Freiräume zu einem städtischen Quartier mit einem vielfältigen Nutzungsmix weiterentwickeln
- Energetisch effiziente und nachhaltige Bauweise fördern (2000-Watt-Gesellschaft)

### Massnahmen

- Kurzfristig: Nutzungskonzept für die strategische Erweiterung des Zentrums (inkl. Umnutzung und Freiräume) erstellen
- Langfristig: Kooperatives Planungsverfahren zur Auslotung des städtebaulichen Entwicklungspotenzials und zur Gestaltung der Freiräume (qualitätssichernde Verfahren als Voraussetzung für Abweichung von baurechtlicher Grundordnung)

### Zuständigkeit

#### Federführend:

- Gemeinde Lyss, Bau + Planung

#### Weitere Beteiligte:

- Grundeigentümerschaft
- Geschäftsstelle  
seeland.biel/bienne
- Anstösser
- Interessenvertreter,  
Nutzergruppen, Bevölkerung

### Realisierung

#### Koordinationsstand:

- Vororientierung
- Zwischenergebnis
- Festsetzung

### Priorität

langfristig



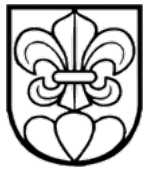
**Abhängigkeiten / Zielkonflikte** Das sich im Besitz des Bundes befindende Kasernenareal (Bereich Zeughaus) wird im Sachplan Asyl als potenzieller Standort für eine Umnutzung zur Asylunterkunft bezeichnet. Es sind weiter Abklärungen bezüglich der Eignung dieses Standortes im Gange.

- Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiet/RGSK
- Massnahmenblatt Lyssbachraum als grünes Rückgrat (S1)
- Massnahmenblatt Siedlungsökologie (S14)
- Abhängigkeiten oder Konflikte mit der Störfallvorsorge müssen für eine Festsetzung des geplanten Richtplaneintrags geklärt werden.

- Grundlagen**
- Städtebaulicher Leitplan Zentrum (Juli 2019)
  - Siedlungsentwicklungskonzept Lyss 2035 (August 2018)

**Weitere Anmerkungen**

**Umgesetzt**  Datum:



Gemeinde  
Lyss

## Städtebaulicher Richtplan Zentrum **Massnahmenblatt S8** **Teilgebiet Bielstrasse West**

Stand: Genehmigung April 2021

**Lage**



<b>Gegenstand / Problembeschrieb</b>	Das Teilgebiet Bielstrasse West wird geprägt durch die kleinteilige Parzellierungs- und Bebauungsstruktur mit mehrheitlicher Wohnnutzung. Ausserdem tragen die grosszügigen Garten- und Grünanlagen sowie die Nähe zum Lyssbach und Stadtpark zu einem idyllischen Quartierbild bei.	
<b>Zielsetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinteilige Parzellen- und Bebauungsstruktur soweit als möglich erhalten und stärken</li> <li>• Grünes Erscheinungsbild durch Garten- und Vorgartenanlagen erhalten und stärken</li> <li>• Sorgsame Verdichtung unter Berücksichtigung der vorhandenen Qualitäten</li> <li>• Energetisch effiziente und nachhaltige Bauweise fördern</li> </ul>	
<b>Massnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung Entwicklungskonzept für eine parzellenorientierte Weiterentwicklung und Verdichtung im Quartier (Setzung, Bebauung, Vorgarten, Bepflanzung, Einfriedung, Grünanteil)</li> </ul>	
<b>Zuständigkeit</b>	<b>Federführend:</b>	<b>Weitere Beteiligte:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Lyss, Bau + Planung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundeigentümerschaft</li> <li>• Anstösser</li> <li>• Gemeindeverband Lyssbach</li> </ul>
<b>Realisierung</b>	<b>Koordinationsstand:</b>	
	<input checked="" type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input type="checkbox"/> Festsetzung	
<b>Priorität</b>	mittelfristig	
<b>Abhängigkeiten / Zielkonflikte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Massnahmenblatt Lyssbachraum als grünes Rückgrat (S1)</li> <li>• Massnahmenblatt Stadtpark (S13)</li> <li>• Massnahmenblatt Siedlungsökologie (S14)</li> </ul>	

**Grundlagen** • Städtebaulicher Leitplan Zentrum (Juli 2019)

**Weitere Anmerkungen**

**Umgesetzt**  Datum:



Gemeinde  
Lyss

## Städtebaulicher Richtplan Zentrum **Massnahmenblatt S9** **Eignungsstandorte Hochhaus**

Stand: Genehmigung April 2021

**Lage**



### **Gegenstand / Problembeschrieb**

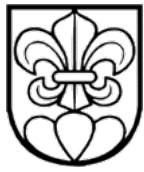
Mit der anstehenden Innenverdichtung und Weiterentwicklung des Regionalzentrums spielt das Bauen in die Höhe eine wichtige Rolle. Bereits jetzt zeichnen sich Veränderungen ab, denen die bisherige Zentrumsplanung nicht mehr gerecht wird. Die Häuser wachsen aber nicht nur in die Breite, sondern sollen sich auch in die Höhe entwickeln. Es ist deshalb wichtig, dass die Höhenentwicklung im Zentrum koordiniert wird und auch entsprechende Qualitäten gesichert werden (attraktive Plätze und Grünräume).

### **Zielsetzungen**

Kategorie: Hochhaus (max. 40-50 m) zur Betonung des Regionalzentrums

- Akzentuierung des Regionalzentrums durch mehrere Hochhäuser bei gleichzeitiger Sicherung von zusammenhängenden Platz- und Grünräumen
- Markierung prägender Orte im Zusammenspiel mit den örtlichen Gegebenheiten bezüglich Setzung und Volumen
- Schaffung publikumsorientierter Nutzungen im Erdgeschoss mit Wechselwirkung zum Strassenraum
- Betonung des Bahnhofs als Entwicklungsschwerpunkt und zentraler Ankunftspunkt
- Betonung der regionalen Zentrumsfunktion des Seelandcenters (Nutzungsschwerpunkt)
- Schaffung einer hochwertig gestalteten Vorzone mit Vergrößerung der Vorzone durch zurückversetzte Erdgeschosse
- Energetisch effiziente und nachhaltige Bauweise fördern

<b>Massnahmen</b>	<p>Pro Eignungsstandort Prüfung einer möglichen Realisierung eines Hochhauses im Rahmen eines qualitätssichernden Verfahrens (Projektwettbewerb oder Studienauftrag). Im Rahmen des Verfahrens wird die Lage des Standorts präzisiert. Dabei sind die Standortkriterien wie folgt nachzuweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präzise Setzung im städtischen Grundgerüst</li> <li>• Orientierung und Adressierung zum Strassenraum inkl. Freiraumgestaltung und Bildung eines hochwertigen Vorplatzes</li> <li>• Gliederung: Betonung des Erdgeschosses, öffentliche Nutzung im Erdgeschoss, Wechselwirkung zum Vorplatz</li> <li>• Form/Fussabdruck/Höhenentwicklung im Verhältnis zum direkten Umfeld</li> <li>• Erschliessung von der Hauptstrasse, wenn möglich in Koordination mit Entwicklung der angrenzenden Parzellen (mehrere Parzellen zusammenfassen)</li> </ul> <p>Sicherstellung von Maximalhöhen wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eignungsstandort A: max. 40m</li> <li>• Eignungsstandort B: max. 50m</li> <li>• Eignungsstandort C: max. 45m</li> <li>• Eignungsstandort D: max. 45m</li> </ul>	
<b>Zuständigkeit</b>	<b>Federführend:</b>	<b>Weitere Beteiligte:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Lyss, Bau + Planung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundeigentümerschaft</li> <li>• Geschäftsstelle seeland.biel/bienne</li> <li>• Betriebe, Unternehmen, Anstösser</li> <li>• Interessenvertreter Nutzergruppen / Bevölkerung</li> </ul>
<b>Realisierung</b>	<b>Koordinationsstand:</b>	
	<input type="checkbox"/> Vororientierung <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input type="checkbox"/> Festsetzung	
<b>Priorität</b>	mittelfristig	
<b>Abhängigkeiten / Zielkonflikte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiet/RGSK</li> <li>• Massnahmenblatt Teilgebiet Regionalzentrum (S3)</li> <li>• Massnahmenblatt Aufenthaltsbereich Viehmarktplatz (S12)</li> <li>• Massnahmenblatt Aufenthaltsbereich Bahnhofquartier (S13)</li> <li>• Massnahmenblatt Siedlungsökologie (S14)</li> <li>• Abhängigkeiten oder Konflikte mit der Störfallvorsorge müssen für eine Festsetzung des geplanten Richtplaneintrags geklärt werden</li> </ul>	
<b>Grundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkblätter zu den einzelnen Standorten im städtebaulichen Leitplan Zentrum (Juli 2019)</li> <li>• Konzept hohe Bauten und Hochhäuser (Hochhaus-Konzept), Lyss (9.3.2016)</li> </ul>	
<b>Weitere Anmerkungen</b>		
<b>Umgesetzt</b>	<input type="checkbox"/> Datum:	

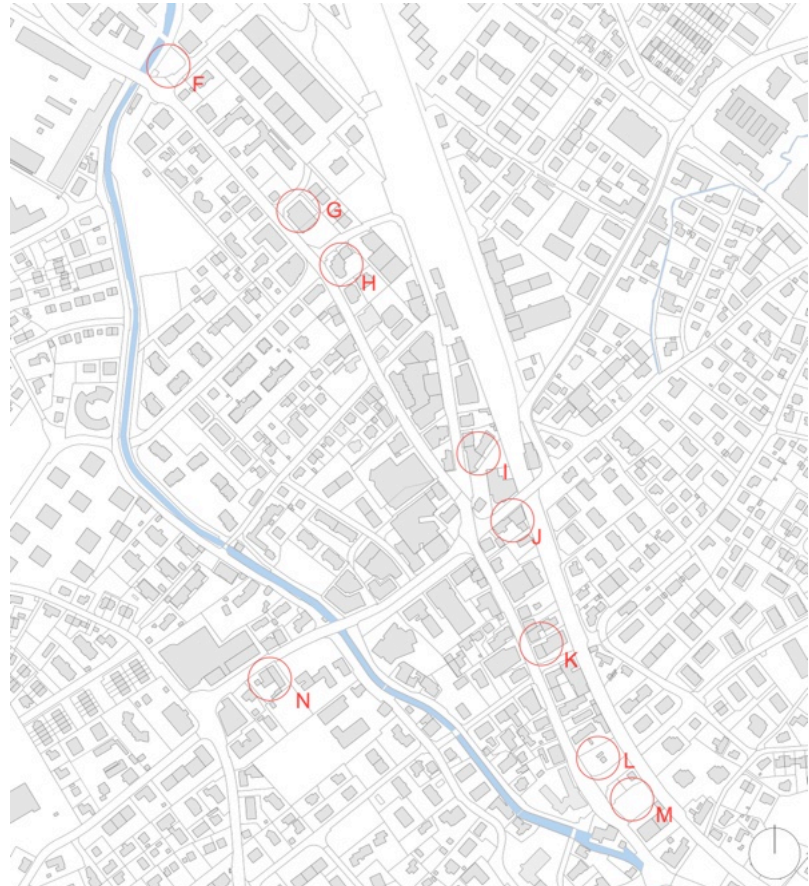


Gemeinde  
Lyss

## Städtebaulicher Richtplan Zentrum Massnahmenblatt S10 Eignungsstandorte hohes Haus

Stand: Genehmigung April 2021

Lage



### Gegenstand / Problembeschrieb

Die Biel-, Haupt- und Aarbergstrasse sind das städtebauliche Rückgrat des Zentrumsgebiets. Die Bauten entlang der Strasse fassen den Strassenraum. Allerdings fällt auf, dass die wichtigen Orte in der Sichtachse oder strategische Querungsstellen nur untergeordnet in Erscheinung treten und die Lesbarkeit des Strassenraums dadurch erschwert wird. Dies könnte durch eine gezielte Akzentuierung massgeblich verbessert werden.

### Zielsetzungen

Kategorie: Hohe Häuser im Stadtnetz (max. 30m)

- Rhythmisierung der Biel-, Haupt- und Aarbergstrasse durch gezielte Setzung einzelner hoher Häuser
- Akzentuierung von strategischen Stellen (Sichtachse, Kreuzung, Unterführung) durch hohe Häuser entlang des Rückgrats im Zusammenspiel mit den örtlichen Gegebenheiten bezüglich Setzung und Volumen
- Verbesserung der Gesamtsituation bezüglich Lesbarkeit des öffentlichen Raumes und der Platzsituation im direkten Umfeld
- Schaffung publikumsorientierter Nutzungen im Erdgeschoss mit Wechselwirkung zum Strassenraum
- Schaffung einer hochwertig gestalteten Vorzone mit Vergrösserung der Vorzone durch zurückversetzte Erdgeschosse
- Energetisch effiziente und nachhaltige Bauweise fördern

<b>Massnahmen</b>	<p>Pro Eignungsstandort Prüfung einer möglichen Realisierung eines hohen Hauses im Rahmen eines qualitätssichernden Verfahrens (Projektwettbewerb, Studienauftrag oder Workshopverfahren). Im Rahmen des Verfahrens wird die Lage des Standorts präzisiert. Dabei sind die Standortkriterien wie folgt nachzuweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präzise Setzung im städtischen Grundgerüst</li> <li>• Orientierung und Adressierung zum Strassenraum inkl. Freiraumgestaltung und Bildung eines hochwertigen Vorplatzes</li> <li>• Gliederung: Betonung des Erdgeschosses, öffentliche Nutzung im Erdgeschoss, Wechselwirkung zum Vorplatz</li> <li>• Form/Fussabdruck/Höhenentwicklung im Verhältnis zum direkten Umfeld</li> <li>• Erschliessung von der Hauptstrasse, wenn möglich in Koordination mit Entwicklung der angrenzenden Parzellen (mehrere Parzellen zusammenfassen)</li> <li>• Sicherstellung von Maximalhöhen wie folgt: Eignungsstandorte F, G, H, J, K, L, M, N Höhe: max. 30m, Ausnahme Eignungsstandort I: max. 18m</li> </ul>	
<b>Zuständigkeit</b>	<p><b>Federführend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Lyss, Bau + Planung</li> </ul>	<p><b>Weitere Beteiligte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundeigentümerschaft</li> <li>• Gemeindeverband Lyssbach</li> <li>• Geschäftsstelle seeland.biel/bienne</li> <li>• Anstösser</li> <li>• Interessenvertreter, Nutzergruppen, Bevölkerung</li> </ul>
<b>Realisierung</b>	<p><b>Koordinationsstand:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Vororientierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zwischenergebnis</p> <p><input type="checkbox"/> Festsetzung</p>	
<b>Priorität</b>	kurzfristig, mittelfristig	
<b>Abhängigkeiten / Zielkonflikte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiet/RGSK</li> <li>• Massnahmenblatt Teilgebiet Regionalzentrum (S3)</li> <li>• Massnahmenblatt Hauptstrasse (S4)</li> <li>• Massnahmenblatt Libellenweg (S6)</li> <li>• Massnahmenblatt Aufenthaltsbereich Bahnhofquartier (S11)</li> <li>• Massnahmenblatt Aufenthaltsbereich Viehmarktplatz (S12)</li> <li>• Massnahmenblatt Siedlungsökologie (S14)</li> <li>• Prüfung Offenlegung eingedolte Gewässer (für die Gewässerräume ist der Zonenplan 2 und für den Hochwasserschutz die Naturgefahrenkarte massgebend)</li> <li>• Abhängigkeiten oder Konflikte mit der Störfallvorsorge müssen für eine Festsetzung des geplanten Richtplaneintrags geklärt werden</li> </ul>	
<b>Grundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkblätter zu den einzelnen Standorten im städtebaulichen Leitplan Zentrum (Juli 2019)</li> <li>• Konzept hoher Bauten und Hochhäuser (Hochhauskonzept), Lyss (9.3.2016)</li> </ul>	
<b>Weitere Anmerkungen</b>		
<b>Umgesetzt</b>	<input type="checkbox"/> Datum:	



Gemeinde  
Lyss

## Städtebaulicher Richtplan Zentrum **Massnahmenblatt S11** **Aufenthaltsbereich Bahnhofquartier**

Stand: Genehmigung April 2021

### Lage



### Gegenstand / Problembeschrieb

Der Bahnhof ist eine der wichtigsten Zentralitäten in der Gemeinde und spielt eine entscheidende Rolle als Mobilitätsdrehscheibe in der Region. Das Bahnhofumfeld ist die Adresse der Gemeinde. Die umgestaltete Bahnhofstrasse hat schon eine hohe Qualität. Ausserdem befindet sich mit dem Bangerter Park und den Villen ein schönes und identitätsstiftendes Ensemble im nördlichen Bereich des Bahnhofs. Zwischen Bahnhofstrasse und Bangerter Park fehlt ein städtebauliches Element, bestehend aus Bahnhofplatz und baulichem Akzent, als Abschluss der Bahnhofstrasse. Die bestehenden Freiräume werden als Fragmente wahrgenommen oder sind durch Parkplätze oder Restflächen geprägt. Es fehlt eine städtebauliche Gesamtbetrachtung um den Bahnhof.

### Zielsetzungen

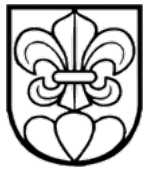
- Städtebauliche Akzentuierung und Markierung des Regionalzentrums und Bahnhofumfelds durch einen integralen städtebaulichen Entwurf bestehend aus platzfassenden Bauten und entsprechenden Freiräumen (Ensemble Bahnhofquartier anstreben)
- Hochpunkte zur Betonung des Entwicklungsschwerpunkts und zentralen Ankunftsorts
- Energetisch effiziente und nachhaltige Bauweise fördern (2000-Watt-Gesellschaft) und klimatische Aspekte in der Umgebungsplanung berücksichtigen
- Aufwertung des Freiraums zu einem repräsentativen Bahnhofplatz, Integration von wichtigen Bahnhofsfunktionen (z.B. Bushaltestelle, Velostation)
- Vernetzung des Bangerter Parks und Bahnhofplatzes
- Starke Wechselwirkung zwischen erstem Vollgeschoss und Freiräumen durch publikumsorientierte Nutzungen (z.B. Bahnhofgebäude, Kiosk, Velostation)
- Gestaltung des Bangerter Parks als grosszügiger und öffentlich zugänglicher Zentrumsplatz, Sicherstellung von Fussverbindungen durch die Parkanlage, Integration von Spiel- und Aufenthaltsflächen für die Bevölkerung
- Erhaltung und Ergänzung der bestehenden markanten Bäume im Bangerter Park



<b>Massnahmen</b>	Qualitätssicherndes Konkurrenzverfahren zur Erarbeitung eines integralen städtebaulichen Konzepts für das direkte Bahnhofumfeld inkl. Bangerter Park mit folgenden Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bebauungs- und Nutzungskonzept um den Bahnhofplatz (inkl. Hochhausstandorte gem. Massnahmenblatt S9)</li> <li>• Platz- und Parkgestaltung, Erweiterung Begegnungszone</li> <li>• Integration Bushaltestellen, Bahnhofvorfahrt, K+R, Taxi, Veloparkierung</li> <li>• Integration P+R im Baufeld</li> <li>• Erschliessung und Anordnung Nutzer-/Besucherparkplätze</li> <li>• Umgang mit historischer Bausubstanz</li> </ul>	
<b>Zuständigkeit</b>	<b>Federführend:</b>	<b>Weitere Beteiligte:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Lyss, Bau+Planung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundeigentümerschaft</li> <li>• SBB</li> <li>• Busbetriebe</li> <li>• Geschäftsstelle seeland.biel/bienne</li> <li>• Gewerbeverein</li> <li>• Anstösser, Gewerbebetriebe, Unternehmen</li> </ul>
<b>Realisierung</b>	<b>Koordinationsstand:</b>	
	<input checked="" type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input type="checkbox"/> Festsetzung	
<b>Priorität</b>	kurzfristig	
<b>Abhängigkeiten / Zielkonflikte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung Bahnhofinfrastruktur SBB</li> <li>• Agglomerationsprogramm/RGSK</li> <li>• Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiet/RGSK</li> <li>• Machbarkeitsstudie (Bereich zwischen Bahnhof und Bielstrasse)</li> <li>• Massnahmenblatt Teilgebiet Regionalzentrum (S3)</li> <li>• Massnahmenblatt Eignungsstandorte Hochhaus (S9)</li> </ul>	
<b>Grundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Städtebaulicher Leitplan Zentrum Lyss (Juli 2019)</li> <li>• Konzept hohe Bauten und Hochhäuser (Hochhauskonzept), Lyss (9.3.2016)</li> </ul>	
<b>Weitere Anmerkungen</b>		
<b>Umgesetzt</b>	<input type="checkbox"/> Datum:	

**Abbildung zur Erläuterung**





Gemeinde  
Lyss

## Städtebaulicher Richtplan Zentrum **Massnahmenblatt S12** **Aufenthaltsbereich Viehmarktplatz**

Stand: Genehmigung April 2021

**Lage**



### **Gegenstand / Problembeschrieb**

Der Viehmarktplatz und das direkte bauliche Umfeld bilden räumlich einen wichtigen Abschluss des Teilgebiets. Allerdings stehen nach dem Wegzug des Werkhofs die Gebäude (mit Ausnahme des Sieberhauses) leer. Das Areal und der Platzbereich weisen dadurch ein für die Entwicklung der Gemeinde bedeutendes Nutzungspotenzial auf.

### **Zielsetzungen**

- Städtebauliche Akzentuierung und Markierung des Viehmarktplatzes als Abschluss des öffentlichen Raumes durch einen integralen städtebaulichen Entwurf, bestehend aus platzfassenden Bauten und entsprechenden Freiräumen (Ensemble Viehmarktplatz anstreben)
- Hohes Haus (max. 30 m) zur Betonung des Platzes
- Energetisch effiziente und nachhaltige Bauweise fördern und klimatische Aspekte in der Umgebungsplanung berücksichtigen
- Aufwertung des Freiraums zu einem vielfältig nutzbaren Stadtplatz: Raum für flexible Nutzungsmöglichkeiten und eine angemessene freie Fläche für die Durchführung von grösseren Anlässen (Dorrfest, Konzerte, Zirkus, etc.)
- Starke Wechselwirkung zwischen Erdgeschoss und Freiräumen durch publikumsorientierte Nutzungen

### **Massnahmen**

- Kurzfristig: Zwischennutzungskonzept für den Viehmarktplatz und das direkte Umfeld
- Mittelfristig: ein qualitätssicherndes Konkurrenzverfahren zur Erarbeitung eines integralen städtebaulichen Konzepts für das direkte Umfeld des Viehmarktplatzes mit folgenden Aufgaben:
  - Bebauungs- und Nutzungskonzept für den Viehmarktplatz (inkl. Hochhausstandort, gemäss Massnahmenblatt S9)
  - Platzgestaltung, Erweiterung Begegnungszone
  - Erschliessung und Anordnung Nutzer-/Besucherparkplätze
  - Umgang mit historischer Bausubstanz

<b>Zuständigkeit</b>	<b>Federführend:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gemeinde Lyss, Bau+Planung</li></ul>	<b>Weitere Beteiligte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundeigentümerschaft</li><li>• Geschäftsstelle seeland.biel/bienne</li><li>• Anstösser</li></ul>
<b>Realisierung</b>	<b>Koordinationsstand:</b> <ul style="list-style-type: none"><li><input checked="" type="checkbox"/> Vororientierung</li><li><input type="checkbox"/> Zwischenergebnis</li><li><input type="checkbox"/> Festsetzung</li></ul>	
<b>Priorität</b>	mittelfristig	
<b>Abhängigkeiten / Zielkonflikte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Agglomerationsprogramm/RGSK</li><li>• Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiet/RGSK</li><li>• Massnahmenblatt Teilgebiet Regionalzentrum (S3)</li><li>• Massnahmenblatt Eignungsstandorte Hochhaus (S9)</li></ul>	
<b>Grundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Städtebaulicher Leitplan Zentrum Lyss (Juli 2019)</li><li>• Konzept hohe Bauten und Hochhäuser (Hochhauskonzept), Lyss (9.3.2016)</li></ul>	
<b>Weitere Anmerkungen</b>		
<b>Umgesetzt</b>	<input type="checkbox"/> Datum:	



Gemeinde  
Lyss

## Städtebaulicher Richtplan Zentrum Massnahmenblatt S13 Stadtspark

Stand: Genehmigung April 2021

Lage



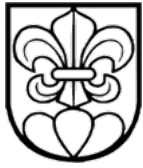
<b>Gegenstand / Problembeschrieb</b>	Die Wiesenfläche beim Lyssbach wird heute als Reitplatz genutzt. Mit der zunehmenden Verdichtung des Zentrums sollen auch neue, qualitativ hochwertige öffentlich zugängliche und vielfältig nutzbare Freiräume geschaffen werden. Diesbezüglich bietet die zentral gelegene Wiese ein enormes Nutzungs- und Gestaltungspotenzial.	
<b>Zielsetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtpark als grosse, öffentliche Park- und Grünanlage</li> <li>• Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für alle Bevölkerungsgruppen</li> <li>• Integration von Spiel- und Sportanlagen</li> <li>• Schaffung einer Pufferzone zwischen Parkanlage und Wohnquartier (räumlicher Abschluss)</li> <li>• Berücksichtigung klimatischer Aspekte in der Umgebungsplanung</li> </ul>	
<b>Massnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräch mit Kasernenkorporation</li> <li>• Vorbereitung und Durchführung eines integralen Nutzungs- und Gestaltungskonzepts in Abstimmung mit den betroffenen Nutzergruppen und der Bevölkerung</li> </ul>	
<b>Zuständigkeit</b>	<b>Federführend:</b>	<b>Weitere Beteiligte:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde Lyss, Bau+Planung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kasernenkorporation</li> <li>• Grundeigentümerschaft</li> <li>• Nutzergruppen (z.B. Reitsportverein), Vereine</li> <li>• Geschäftsstelle seeland.biel/bienne</li> <li>• Tiefbauamt Kanton Bern, Oberingenieurkreis III</li> <li>• Gemeindeverband Lyssbach</li> <li>• Anstösser</li> </ul>
<b>Realisierung</b>	<b>Koordinationsstand:</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Vororientierung</li> <li><input type="checkbox"/> Zwischenergebnis</li> <li><input type="checkbox"/> Festsetzung</li> </ul>	
<b>Priorität</b>	kurzfristig	

- Abhängigkeiten / Zielkonflikte**
- Agglomerationsprogramm/RGSK
  - Massnahmenblatt Teilgebiet Bielstrasse West (S8)
  - Massnahmenblatt Lyssbachraum als grünes Rückgrat (S1)
  - Festlegungen Gewässerräume gemäss Zonenplan 2
  - Hochwasserschutz gemäss Naturgefahrenkarte
  - Quervernetzung längs Lyssbach

**Grundlagen**

**Weitere Anmerkungen**

**Umgesetzt**  Datum:



Gemeinde  
Lyss

## Städtebaulicher Richtplan Zentrum Massnahmenblatt S14 Siedlungsökologie

Stand: Genehmigung April 2021

**Lage** -

**Gegenstand / Problembeschrieb**

Gärten, Grünanlagen und Strassenbegrünungen tragen zur Durchgrünung des Siedlungsgebiets bei und können einen grossen ökologischen Wert (Biodiversität) haben. Die Durchgrünung beeinflusst zudem das Mikroklima und wirkt temperaturlausgleichend (Vermeidung von Hitzeinseln). Die Stellung der Bauten kann die Frischluftzufuhr beeinflussen und dadurch ebenfalls einen Einfluss auf das Mikroklima erlangen. Im Rahmen von Baubewilligungsverfahren kann auf die Begrünung, Bepflanzung und Stellung der Bauten Einfluss genommen werden. Mit flankierenden Massnahmen kann eine gute Siedlungsökologie sichergestellt werden.

**Zielsetzungen**

- Stabile Siedlungsökologie und klimaangepasste Siedlungsentwicklung
- Durchgrünung des Siedlungsgebiets erhalten und weiter fördern
- Grünkorridore sicherstellen
- Unversiegelte Flächen und naturnahe Gestaltung von Grünräumen
- Lyssbach sowie weitere Wasserflächen fördern und gezielt anlegen
- Ökologische Vernetzung Lyssbach mit der Umgebung (Quervernetzung)
- Grossräumige Durchlüftung, Dach- und Fassadenbegrünungen in der Siedlungsentwicklung berücksichtigen

**Massnahmen**

- Aktualisierung Konzept öffentlicher Raum 2012
- Nachhaltiger, naturnaher Unterhalt sowie Pflege öffentlicher Flächen und Bepflanzung (klimaresistente Arten) mit Vorbildfunktion für Private
- Gezielte Förderung von Gebäudebegrünungen, grossräumiger Durchlüftung, Wassermanagement und Retention im Rahmen von Arealentwicklungen
- Beratungsangebot und Information für die Bevölkerung

**Zuständigkeit**

**Federführend:**

- Abteilung Bau + Planung

**Weitere Beteiligte:**

- Tiefbauamt Kanton Bern, Oberingenieurkreis III
- Gemeindeverband Lyssbach
- Fachgruppe Landschaft

**Realisierung**

**Koordinationsstand:**

- Vororientierung
- Zwischenergebnis
- Festsetzung

**Priorität**

kurzfristig

**Abhängigkeiten / Zielkonflikte**

- Konzept öffentlicher Raum
- Nutzungsplanung (Zonen mit Planungspflicht, Überbauungsordnungen)

**Grundlagen**

**Weitere Anmerkungen**

**Umgesetzt**  Datum:

**Genehmigungsvermerke**

Mitwirkung vom 15. November 2019 bis 31. Januar 2020

Vorprüfung vom 29. Oktober 2020

Beschlossen durch den  
Gemeinderat am 8. Februar 2021

Der Präsident Der Sekretär

Andreas Hegg Daniel Strub

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt,  
Lyss,

Der Gemeindeschreiber

Daniel Strub

**Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung**